



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCXXVIII. Die beiden Städte Brandenburg vereinigen sich mit dem Domcapitel wegen der Straße beim Waisenberge und wegen mehrerer Brücken, am 3. Febr. 1447.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](#)

vnnd artikelen by vorfallinge sodaner penen hier vor uthgedrucket Stede feste vnd vnvarbraken holden
ane argelift, hulperede vnd geverde vnd heben des tu meher Bewaringe wy peter probst, prior vnd
Cappittel, vnses Cappittels Ingefegel vnd wy Borgermeister vnd Radmanne vnser Stad Ingefegel ok an
dessen Briff laten hengen, dy gegeben ys tu Brandeborch na godes gebort virteinhundert Jar darna in
dem eynvndvrigesten Jar, am Sunavende in den hilgen pingesten.

Das Original im Archiv des Brandenb. Magistrates.

CCXXVIII. Die beiden Städte Brandenburg vereinigen sich mit dem Domecapitel wegen der
Straße beim Wäsenberge und wegen mehrerer Brücken, am 3. Febr. 1447.

Wy Peter Probst, Prior und Cappittel der Kerken Brandenborch, Borgermestere unde Rad-
manne beyder Stede Brandemborch, bekennen etc., dat wy heben angefyen manlicherleye Schaden
unde Vorderff, dat velen Luden uns und den Unsen in den Vorden by dem Wäsenberghe unde durch
dy Wilde Marke by Mocktzow van den bossem Wegen, dy dar durch syn, geschin ys, unde heb-
ben dor umme Gode toLave unde umme des gemeynen Besten wille met wolbedachtem Mude und guden
Rade uns geeniget unde vordragen, enigen unde vordragen uns in Crafte desses Bryfies also, dat wy
dy Demme samentlichen, dar to wy Probst und Cappittel Ryts unde Erde uth deme Wäsenberge geven,
unde wy Borgermestere unde Ratmanne der nyen Stad twe Bruggen in deme andern Vorden by Mocktzow
maken willen, unde worde not, dat men durch die wilde Marcke ock eyne Brugge heben scholde,
dy scholen dy Havemester van Mockzow unde Grabow maken, unde wanne wy tom Irsten desse
Bruggen unde Demme, alse vorgescreven is, gemaket heben, uppe dat denne dy in thokamenden
Tiiden dese boftendiger bliven mogen: so heben wy eynen Cluffener, dy uns dar to gedeliken is,
angenomet, deme wy Probst, Prior und Cappittel eyne Stede by deme Wäsenberge gegeven unde
eyn Hufs gebuvt heben, dar hye inne wanen unde dy Demme und dy Bruggen vorbat in Wefen
unde Wefenden holden sehal. Geschehe overs, dat in thokamenden Tiiden dy Cluffener des nicht
don kunde: so schole wy Probst, Prior und Cappittel, Borgermestere unde Ratmanne dy Demme
samentlichen unde eyn jowelek dy Bruggen, dy hye nu tom Ersten gemaket hefft, befundern wedder
beteren unde in Wefen holden unde alse denne dy Bruggen und demme up unfe, Probstes, Priors
unde Cappittels Eyygdom gemaket unde dy Clufs gebuwet werden, dar wy uns denne umme des
gemeynen Besten wille gutwillich inme bewifet heben, also scholen wy ock dar upp alle Gerichte unde
dorch dv Bruggen unde in den Vorden dar by alle Fischerie fry unde ungehindert beholden. Weret
ock, dat dy Cluffener, dy dar upp wanet, uns in unsen Holten, Grefen odder Fischerien Schaden,
Hinder edder Invall dede edder dy Bruggen unde demme na synen Vormogen nicht in Wefen edder
anders unfuchliken sick hilde, denne moge wy Probst, Prior und Cappittel em dar umme straffen
unde eynen andern in syne Stede setten. Alle desse vorgescrevene Stucke und Articlen etc. Gegeven
o. Brandenborch MCCCCXLVII., amme Daghe Blasii des hilligen Mertellers unde Bischoffes.

Nach dem Originale.